

Musikdarbietungen

Arena

Blasmusikkonzerte verschiedener Musikvereine vor und nach den Tiervorführungen gemäss Tagesprogramm

14.30–17.00h **Halle 2.0, Restaurant «Braustube»**
Unterhaltungsmusik mit «Adler aus Österreich», «Die Pläuschler» und anderen

14.30–23.30h **Halle 5, Restaurant «Moststube»**
Unterhaltungsmusik mit dem Trio «Wolkenbruch» (11.–16.10.) und den «Blue Nights» (17.–21.10.)

14.30–17.30h **Halle 6, Restaurant «Chäs-Stobe»**
Appenzeller Musik (Restaurant täglich bis 20 Uhr geöffnet, ab 18 Uhr freier Zutritt via Eingang Ost der Halle 6)

11.00–17.00h **Halle 7.1, Restaurant «Chüeli-Bar»**
Ländlermusik in Zusammenarbeit mit dem VSV Verband Schweizer Volksmusik

11.00–17.00h **Galerie Halle 9.1, Restaurant «Äpler-Beizli»**
Volksmusik in Zusammenarbeit mit dem VSV Verband Schweizer Volksmusik

19.30h **Donnerstag, 18. Oktober, Halle 9.2**
«Swiss Army Big Band» – Tournee-Konzert an der OLMA
>Details siehe Sonderveranstaltungen Seite 13

15.00+16.45h **Freitag, 19. Oktober, Halle 9.2**
RS-Spiel 16-2/2012, Kurzkonzerte unter der Leitung von Hptm Werner Horber und Stabsadj Philipp Rütsche

10.00–17.00h **Samstag, 20. Oktober**
1.OLMA-Singtag
>Details siehe Sonderveranstaltungen Seite 13



Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten Die Messe ist täglich geöffnet von 9–18 Uhr
Degustationshallen 4 und 5: 10–19 Uhr
Messeschluss: Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr

Zutrittsbeschränkung Beachten Sie bitte die Zutrittsbeschränkung in Spitzenzeiten für die Degustationshallen 4 und 5.

Eintrittspreise inkl. MwSt **Tageskarte**
• Erwachsene CHF 16.–
• Jugendliche 6–15 Jahre, Studenten, Lehrlinge, IV-Bezüger CHF 10.–
• Inhaber General-Abo CHF 14.– (Bitte am Abgangsbahnhof lösen und Gutschein an der Messekasse umtauschen)
Familiertageskarte
• 1–2 Erwachsene und max. 4 Jugendl. 6–15 Jahre CHF 44.–
Abendkarte
• ab 17 Uhr, CHF 9.50, einmaliger Eintritt
Dauerkarte
• Erwachsene CHF 43.–
• Jugendliche 6–15 Jahre, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV-Bezüger CHF 25.–

SBB RailAway-Angebote Details zu den vergünstigten SBB RailAway OLMA-Angeboten siehe Seite 19



Mobiler Messeguide und MobileTicket: m.olma.ch

- Nützlich und praktisch, der mobile Messeguide für Smartphones mit allen wichtigen Infos über die OLMA 2012
- Das MobileTicket – für einen schnellen und praktischen Eintritt (vorerst nur für iPhone)

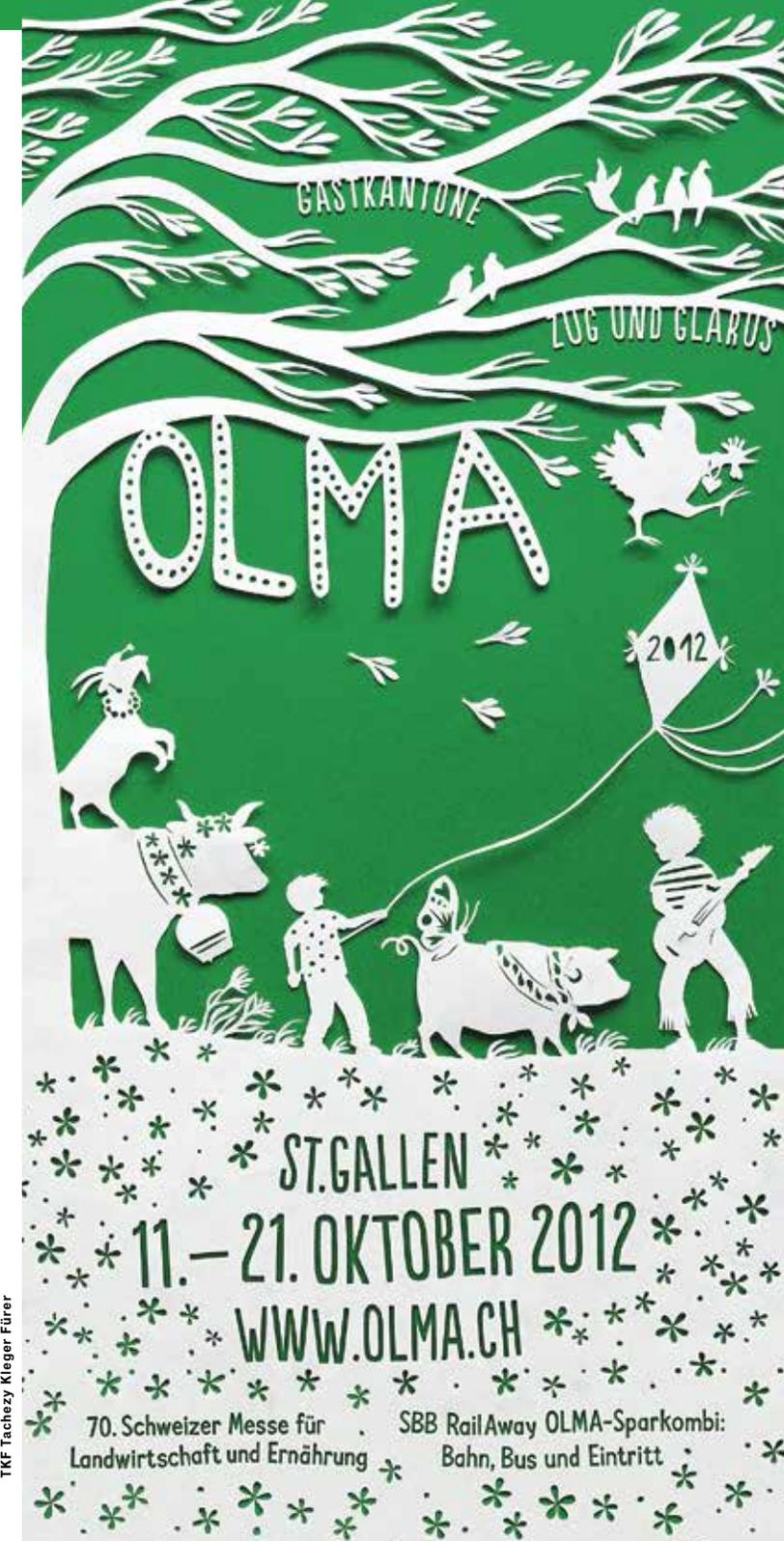
Kein Anstehen mehr an der Kasse **Tickets online kaufen**
• Eintrittsticket OLMA: olma.ch >Tickets
• SBB RailAway OLMA-Sparkombi und SBB RailAway OLMA-RailTicket: sbb.ch/olma

Hundeverbot Hunde sind auf dem Messegelände nicht zugelassen.

Park+Ride Signalisierte Zufahrt zum gebührenpflichtigen Grossparkplatz Breitfeld. Parkgebühr CHF 15.– pro PW und Tag. Darin inbegriffen: Bustransfer zur OLMA und zurück für alle Autoinsassen. Erster Bus zur Messe um 8.30 Uhr, letzter Bus zum Breitfeld um 23.23 Uhr ab Eingang B Rosenheimstrasse.

Information Messebüro OLMA, Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
Tel. 071 242 01 01, Fax 071 242 01 03
www.olma.ch, olma@olma-messen.ch
Während Messe: Information Eingang G, Tel. 071 242 01 82

www.olma.ch



Herzlich willkommen an der OLMA 2012

Die OLMA ist landesweit eine der beliebtesten und grössten Publikumsmessen. Kein Wunder: Jahr für Jahr begeistert die Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung mit einem Programm, das seinesgleichen sucht: Stimmungsvolle Ländlermusik, attraktive Tiervorführungen, spannende Schwingwettkämpfe, bäuerliches Hand- und Kunstwerk, Diskussionen im Forum, kulinarische Genüsse und Spezialitäten, Sonderschauen wie die «aqua-expo», der 1. OLMA-Singtag und natürlich das Säulirennen, das schon längst Kultstatus genießt.

Gespannt sein dürfen Sie auf den gemeinsamen Auftritt der Gastkantone Zug und Glarus. Die beiden Kantone präsentieren sich in der Sonderschau «ZUGLARUS» mit interaktivem Filmpanorama sowie einer eindrücklichen Tieraussstellung und einem festlichen Umzug am Tag der Gastkantone.

Degustieren, ausprobieren, kennen lernen, vergleichen, kaufen: Rund 650 Aussteller erwarten Sie mit einem reichhaltigen Angebot an Produkten, Spezialitäten und Attraktionen. Und etwas wird auch an der diesjährigen OLMA garantiert nicht fehlen: der legendäre Bratwurstduft. Erneut wird er das farbenfrohe Treiben der Besucherinnen und Besucher auf dem Rundgang durch die OLMA begleiten.

Freuen Sie sich auf die OLMA 2012.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sonderschauen

Halle 1.1

aqua-expo: Eine Ausstellung für alle Sinne

Es ist unser Lebensmittel Nummer 1, wir alle nutzen es jeden Tag: Doch woher kommt unser Trinkwasser eigentlich und werden wir auch in Zukunft genug sauberes Trinkwasser haben? Finden Sie es in der Wasserausstellung «aqua-expo» spielerisch heraus. Die Hördusche verrät, wieso es selbst im Wasserschloss Schweiz sinnvoll ist, Warmwasser zu sparen. Über die App finden Sie heraus, wie gut die Qualität des Wassers im eigenen Wohnort ist. Und wofür wir alle einen Brunnenmeister brauchen, zeigt dieser gleich selbst. In den begehbaren Themeninseln sind alle Sinne gefordert, und Anfassen ist ausdrücklich erwünscht! Trägerschaft: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW zusammen mit verschiedenen Partnern

Halle 1.2

«**Fit für die Zukunft**», Infostand der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie, Regionalgruppe Nordostschweiz
Kompostberatung, Infostand von Entsorgung St.Gallen in Zusammenarbeit mit dem Kompostforum Schweiz und dem Verband KVA Thurgau

«**Das Haus als dritte Haut**», Infostand der Schweizerischen Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie, Regionalgruppe Ostschweiz

Halle 2.0

Radio FM1 live mit Studio und spannendem OLMA-Programm

Halle 6

Sonderschau «Erlebnis Bauernhof – Gut gibt's die Schweizer Bauern.»

- **Der Schweizerische Bauernverband** präsentiert mit seinen Partnern «Schule auf dem Bauernhof», «Agriviva», «Agrotourismus Schweiz» und dem «Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID» die vielfältigen Erlebnisangebote der Schweizer Bauern. Eingebettet in die Bauernhofatmosphäre gibt es zum Thema «für alle Sinne» Erlebnisangebote und spannende Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.
- «**OLMA-Chindergarten**» für Kinder ab 4 Jahren, CHF 5.–, täglich 10.00–17.30 Uhr, max. Aufenthaltszeit 2 Std.
- «**Bauernhoftiere erleben**»: Kälber, Schweine, Ziegen und andere Bauernhoftiere zum Beobachten und Streicheln, fachmännisch betreut und mit wissenswerten Informationen über Haltung, Zucht und Pflege
- «**Spezialitätenmarkt**» mit verführerischen Leckereien wie Fleischwaren, Käse- und Milchspezialitäten, Imkereiprodukten, Brot, Geschenkkörben, Likören, Konfitüren und vielem mehr direkt vom Bauernhof
- «**Bäuerliches Handwerk**» mit Trachtennäherinnen, Scherenschnitt-Schneiderinnen, Drechslern und weiteren Handwerkskünstlern
- «**Bäuerinnen backen**» frisches Brot und weitere typische Spezialitäten aus verschiedenen Kantonen

Halle 7.1

«Sprechstunde beim Grosstierarzt/ärztin: Einblicke in einen faszinierenden Beruf»

Wie sieht der Alltag einer/eines Grosstierärztin/arztes aus? Zwischen 10 und 16 Uhr erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über diesen faszinierenden Beruf. Interessanten Anschauungsunterricht bieten die Vorführungen und Demonstrationen am lebenden Tier. Wer möchte, kann selber Herz- und Lungengeräusche abhören. Zu erfahren ist aber auch, welche wichtige Rolle der Tierarzt bei der Produktion von Lebensmitteln einnimmt. In Filmaufnahmen sind Tiergeburten zu bewundern. Zudem vermitteln zahlreiche Anschauungsobjekte und eine Laborecke weitere Facetten dieses Berufes.

«**Fahrzeuge und Maschinen zeigen ihre Zähne**», Informationsstand der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)

Bedrohte Nutztiere, Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel ZUN und Verein zur Erhaltung der Schweizerischen Landrassebienen

Verein Ziegenfreunde mit Degustation und Verkauf feiner Ziegenkäse und Fleischspezialitäten

Halle 9.0

«Fensterblicke – Bäuerinnen machen Kunst»

Schweizer Bäuerinnen setzen sich nicht nur für Hof und Gesellschaft ein, sie sind auch offen für Kunst und Kultur. Einige von ihnen schaffen selber Kunstwerke, die von hoher Qualität sind. Bäuerinnen und ihre Kunst prägen die OLMA-Sonderschau 2012 mit dem Titel «Fensterblicke – Bäuerinnen machen Kunst». 21 Bäuerinnen aus verschiedenen Regionen der Schweiz zeigen ihre von einer Fachjury ausgewählten Kunstwerke. Aquarell- und Ölbilder, Scherenschnitte, Skulpturen und weitere Objekte: Die Palette der präsentierten Werke, die von traditionell bis modern reichen, ist sehr breit und vielfältig. Die Ausstellung steht unter dem Patronat des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.

«Den eigenen Milkshake herstellen»

Selber einen Milkshake herstellen, tolle Preise gewinnen oder sich mit Lovely fotografieren lassen am Stand von Swissmilk.

Halle 9.1

«**Schweiz, Suisse, Svizzera: En Guete, bon appétit, buon appetito**», Produkteschau der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft mit Sonderschauen:

- **SUISSE GARANTIE – Die Garantiemarke der Schweizer Landwirtschaft**. Produkte, die das Label SUISSE GARANTIE tragen, sind in der Schweiz hergestellt und verarbeitet worden. Die Besucher erhalten am Stand von AMS Agro Marketing Suisse Gelegenheit, Wissenswertes über die Garantiemarke zu erfahren.

- **«Ei-Dorado»** – Die Schweizer Eierwirtschaft präsentiert das Ei, ein gesundes, vielseitiges Grundnahrungsmittel, natürlich und tierfreundlich produziert
- **«Weck den Bauern in dir!»** Die Schweizer Bäuerinnen und Bauern präsentieren mit ihrem neuen Messestand von «Gut, gibt's die Schweizer Bauern» die ganze Bandbreite ihrer Talente. Wer Bauer ist, ist schliesslich auch Product Manager, Landschaftskünstler, Botaniker und Seiltänzer. Die Besucherinnen und Besucher können an vier spielerischen Modulen testen, wie viel Bauernblut in ihnen steckt.
- **St.Galler Bäcker** mit ihren Lernenden an der Arbeit. Erleben Sie in der Sonderschau des St.Galler Bäcker-Konditorenmeister-Verbandes, wie in der Schaubäckerei Butterzöpfe, Chäsfladen, Cremerollen, Spitzbueben und andere feine Leckereien geknetet, geformt und gebacken werden.
- **IP-SUISSE – Natürlich produzierte Nahrung**, Infostand der IP-SUISSE über hochwertige, naturnah produzierte und streng kontrollierte Schweizer Nahrungsmittel
- **Entdecken Sie die Vielfalt** unserer Schweizer Rohmilch-Käse und degustieren Sie eine Auswahl der Gewinnerkäse der 12.OLMA Alpkäse-Prämierung. Switzerland Cheese Marketing AG und Schweizerische Vereinigung der AOC-IGP

Halle 9.1.2

«ZUGLARUS», Sonderschau der Gastkantone Zug und Glarus >Details siehe Seite 10

Aussenhalle F9

«Rüeblireff», Obst- und Gemüsevielfalt des Vereins Produkteschau OLMA

Freigelände F2a

«Feldschlösschen verbindet»

In der Schwing- und Äplerhütte am Feldschlösschen-Stand ist geselliges Beisammensein angesagt. Mit dabei sind die Feldschlösschen-Brauereipferde mit dem traditionellen 6-Spänner. Auftritte des imposanten Brauereifuhrwerks in der Arena gemäss Tagesprogramm. Geöffnet bis 19 Uhr.



OLMA-Forum (Halle 9.2)

Das OLMA-Forum lädt Sie zu aktuellen, informativen und spannenden Referaten und Diskussionsrunden zu landwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen ein.

Freitag, 12. Oktober

11.00–12.30h

12. OLMA Alpkäse-Prämierung

Auf welcher Alp und von welchem Käser wird der beste Alpkäse hergestellt? Umrahmt wird die Preisverleihung mit Referaten und Beiträgen unter dem Titel «Alpgeschichten».

- «Drei Jahre mit Äplerinnen und Äplern online – der Blog alpgeschichten.ch rund um den Alpkäse», Erfahrungsberichte von Autorinnen und Autoren sowie von Martin Rüegegger, Dachmarke Schweizer Alpkäse

• Gastregion Berner Alp- und Hobelkäse AOC, Hanspeter Graf, CasAlp

• Preisübergabe durch Jury-Präsident Markus Hobi, Dipl. Ing. Agr. ETH, Präsident Alpwirtschaftskommission des St.Galler Bauernverbandes

Degustation und Verkauf einer Auswahl der prämierten Alpkäse am Stand der Switzerland Cheese Marketing AG



Sonntag, 14. Oktober

16. Tag der Landjugend: «Wegweiser im Angebotsdschungel oder Anleitung zum Kaufrausch?»

09.30–10.30h

Diskussion zum Thema Werbeflut und Werbebotschaften >www.landjugend.ch/olma

12.30–13.30h

Die Landjugend nimmt die Arena in Beschlag unter dem Motto: «Wetten, dass...???»

Montag, 15. Oktober

11.00–12.30h

Was läuft falsch, wenn Lebensmittel nur noch Müll sind?

Ein Drittel aller Lebensmittel landet gemäss einer Studie der Welternährungsorganisation FAO im Abfall. Und dies meist bereits bevor die Produkte überhaupt den Esstisch erreichen. Auch in der Schweiz werden täglich Hunderte von Tonnen Lebensmittel entsorgt, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Dabei wären viele dieser Lebensmittel noch bestens geniessbar. Was muss passieren, damit diese sinnlose Verschwendung aufhört? Welchen Beitrag können die Konsumentinnen und Konsumenten dazu leisten? Am kf-OLMA-Forum dreht sich alles um das topaktuelle Thema «food waste». >www.konsum.ch

14.00–15.15h Montag, 15. Oktober

6. OLMA Honig-Prämierung

Schweizer Biohonig ist ein Qualitätsprodukt. Im Rahmen der 6. OLMA Honig-Prämierung, eine Veranstaltung des Vereins Deutschschweizerischer und Rätoromanischer Bienenfreunde VDRB und der OLMA, werden die besten Imkerinnen und Imker ausgezeichnet.

- «Sortenhonige in der Schweiz?», Fachvortrag von Dr. Christina Kast, Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP, Zentrum für Bienenforschung, Liebefeld-Bern
- Preisübergabe durch Margrit Bösch, Jurypräsidentin Degustation, Wettbewerb und Verkauf verschiedener Goldsiegel-Honige am Stand des VDRB (Stand 6.0.50)

16.00–18.00h Montag, 15. Oktober

St.Galler Bratwurst trifft auf Kultur – Ein kulinarisch-kulturelles Erlebnis mit der beliebtesten St.Gallerin

Ein Leben in der Ostschweiz ohne St.Galler Bratwurst? Ohne mich! Wer so denkt, ist wie geschaffen für die «Freunde der St.Galler Bratwurst». Niemand ist so stark mit der St.Galler Bratwurst verbunden wie ihre Freunde – und für sie ist die Teilnahme an diesem kulinarisch-kulturellen Anlass Ehrensache. Veranstalter: Sortenorganisation St.Galler Bratwurst

09.45–11.45h Dienstag, 16. Oktober

«Wasserversorgung im (Klima-)Wandel»

Selbst im Wasserschloss Schweiz können sich durch die Klimaveränderung vermehrt Konflikte zwischen den verschiedenen Nutzern des Wassers ergeben. Inspiriert durch das parlamentarische Postulat von Nationalratspräsident Hansjörg Walter, führt der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW ein Podium zu diesem Thema durch: Mit Nationalratspräsident Hansjörg Walter diskutieren Vertreter von Behörden, Wasserversorgung und Forschung.

14.00–16.00h Dienstag, 16. Oktober

«Machen Hörner die Kühe oder die Menschen glücklich?»

90% der Schweizer Milchkühe haben keine Hörner mehr. Sie werden als Kälber enthornt. Auf Milchverpackungen und in der Werbung tragen die Kühe aber noch Hörner. Im Podium von KAGfreiland gehen die Teilnehmer der Frage nach, ob Kühe Hörner haben sollen oder nicht. Diskutiert wird auch über die Haltung von Hornkühen, Kühe in der Werbung sowie über wirtschaftliche und ethische Aspekte des Enthornens.

- Einführungsreferat von Denise Marty, Leiterin Projekt «Horn auf!», KAGfreiland
- Podiumsdiskussion mit: Martin Ott, Landwirt; Martin Haab, Landwirt; Marc Kirchhofer, Tierarzt; Peter Zürcher, Coop
- Moderation: Adrian Krebs, Agrarjournalist (NZZ)
- Veranstalter: KAGfreiland, die Schweizer Nutztierschutzorganisation, www.kagfreiland.ch

Donnerstag, 18. Oktober

20. Tag der Bäuerin

«Frauensprache – Männersprache: Wie bitte, was hast du gesagt?»

Ticken Frauen und Männer bezüglich Kommunikationsverhalten wirklich anders? Diese und weitere Fragen über die Sprache und Verständigung zwischen den Geschlechtern diskutieren die Teilnehmerinnen am Tag der Bäuerin.

09.45–10.30h

10.30–12.30h

Treffpunkt und Begrüssungskaffee

Forumsprogramm:

- Einführung ins Thema mit Pantomime von Yvonne Gorgi und Jeanette Haldimann, Hittnau
- Referat von Renata Bürki, Bäuerin und Motivations-trainerin, Wichtrach
- Kurzbeitrag von Ruth und Adrien Streit, Bauernpaar, ehemalige Präsidentin SBLV, Aubonne
- Diskussionsrunde, Moderation: Claudio Agustoni, Redaktor, Schweizer Fernsehen

Freitag, 19. Oktober

9.00–14.00h

SAK Forum: «Im Netz der Energie: Wohin geht's und was zeigt es mir?»

Anmeldung: verkauf-grosskunden@sak.ch, Tel. 071 229 53 53

Eine Veranstaltung der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG



Veranstaltungen in der Stadt

Museums-
quartier

St.Galler Herbstjahrmakkt

mit Verkaufsständen und Lunapark

Unterer Brühl

Festwirtschaften der Genossenschaft Unterer Brühl

Festzelt, Fondue-Stübli, Restaurant «Walliser Stall»
Auskünfte bis 10. Oktober 2012: Tel. 079 335 13 10

Gastkantone Zug und Glarus

Halle 9.1.2 **Sonderschau «ZUGLARUS»**

Zug und Glarus sind 1352 der Eidgenossenschaft beigetreten und waren letztmals vor 25 Jahren Gastkantone an der OLMA. Grund genug, um 2012 erneut gemeinsam an der OLMA Gast zu sein. Kern des gemeinsamen Auftritts ist die Sonderschau «ZUGLARUS». Das interaktive, technisch anspruchsvolle 360°-Filmpanorama mit Landschaftsbildern und Personen aus beiden Kantonen zeigt, was das Leben in Zug und Glarus besonders macht.

Zug ist ein Kanton voll sympathischer Gegensätze: Zug, der Wirtschaftsstandort von internationaler Ausstrahlung und Zug, die idyllische Welt, in der man leben möchte. Zug hat es geschafft, ganz unterschiedliche Qualitäten zu vereinen: Lebensqualität und Wirtschaftskraft. Natürlichen Charme und globale Bedeutung. Traditionelle Werte und die Kraft der Innovation. Zug ist ein wichtiger internationaler Handels-, Finanz- und Wirtschaftsstandort. Er bietet rund 83000 Arbeitsplätze, vorwiegend im Industrie- sowie im Handels- und Dienstleistungssektor.

Das Glarnerland besticht als eines der steilsten Alpentäler durch eine eindruckliche Bergwelt. Der traditionelle und hoch industrialisierte Kanton verfügt zudem über viele exportorientierte Unternehmen und ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die rund 40000 Glarnerinnen und Glarner leben mitten in einem fantastischen Freizeitgebiet. Ein grosser Teil des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona liegt auf Glarner Boden. Das Glarnerland ist auch kulinarisch ein Eldorado: Glarner Pastete, Schabziger und seine Variationen, Alpkäse und Kalberwurst sind aus der Glarner Küche kaum wegzudenken.

zuglarus

Halle 7.0/ **Beindruckende Zuger und Glarner Tieraussstellung**

Arena

Die Tieraussstellung der Gastkantone Zug und Glarus begeistert grosse und kleine Tierliebhaber mit den unterschiedlichsten Vierbeinern. Stolz präsentieren die Züchter Glarner und Zuger Braunvieh, Jersey, Fleckvieh, Holstein, Mutterkühe mit Kälbern sowie Pferde, Ziegen und Schafe. >Details siehe Tieraussstellung/Tierpräsentationen auf Seiten 14 bis 18



Samstag, 13. Oktober

Tag der Gastkantone Zug und Glarus

10.00h Festumzug durch die St.Galler Innenstadt

Mit über 1000 Teilnehmenden gehört der Umzug der Gastkantone zu den Höhepunkten der OLMA. Er präsentiert sich den Zuschauern bunt und fröhlich – ein wahres Spektakel. Am Umzug wirken über 40 Zuger und Glarner Vereine und Organisationen mit. Zu sehen sind Brauchtum und Neues aus den Gastkantonen, Glarner Pionierleistungen und Zuger Märchenwelten, Fasnachtsbräuche aus dem Zugerland und Freizeiterlebnisse aus dem Glarnerland. Von der Trychlergruppe über den Jodlerchor, einem Alpbazug mit festlich geschmücktem Vieh bis hin zum Tibeterverein und einer Brassband präsentieren sich Zug und Glarus traditionell, vielfältig, modern und authentisch. Bestaunen Sie Trachtengruppen und lauschen Sie den Tönen der Musikgesellschaften. Probieren Sie Häppchen der Glarner Zigermandli und genießen Sie einen Kaffee der Hünenberger Eichezunft.

14.00h Festakt in der Arena

Nach dem Festumzug ist die Arena Schauplatz eines weiteren Höhepunktes am Tag der Gastkantone. Einige der am Umzug teilnehmenden Gruppen werden mit ihren Auftritten beim Festakt in der Arena das Publikum begeistern. Das Programm wechselt zwischen Tradition und Moderne. Musik und Akrobatik umrahmen die Grussworte der offiziellen Vertreter aus St.Gallen, Zug und Glarus.



© Urs Heer

Sonderveranstaltungen

Sonntag, 14. Oktober

Prämierung «Schwinger des Jahres» an der OLMA

14.00–15.00h

Auszeichnung der fünf besten Schwinger der Schlussgang-Jahrespunkteliste (www.schlussgang.ch) in der Halle 9.2

15.30–16.00h

Präsentation der Schwinger in der Arena

ab 16.30h

Autogrammstunde der «Bösen» am Stand der Feldschlösschen Getränke AG (Freigelände F2a)

Donnerstag, 18. Oktober, Halle 9.2 (Zugang via Eingang D)

19.30h

«Swiss Army Big Band» – Tournée-Konzert an der OLMA

Hochstehende Jazz-Musik der Swiss Army Big Band mit Gastsolisten aus der Schweizer Musikszene unter der musikalischen Leitung des neuen Dirigenten Johannes Walter. Tickets unter www.olma.ch, Preis CHF 30.–

Samstag, 20. Oktober

10.00–17.00h

1. OLMA-Singtag

Am 1. OLMA-Singtag sorgen zehn Chöre des St.Galler Kantonal-Gesangsverbandes für einen Ohrenschaus, indem sie ihre ausgewählten Lieder an verschiedenen Orten auf dem Messegelände ertönen lassen. Höhepunkte sind die Gesamtdarbietungen in der OLMA-Arena von 13.00–13.45 und 15.00–15.45 Uhr: Nicht weniger als 700 Sängerinnen und Sänger intonieren gemeinsam mitreissende Melodien. Veranstalter: St.Galler Kantonal-Gesangsverband SGKGV

Sonntag, 21. Oktober, Arena

ab 09.00h

20. OLMA-Schwinget

Traditionelles, alle drei Jahre in der OLMA-Arena stattfindendes Schwingfest mit eidgenössischem Charakter mit Spitzenschwingern aus allen Teilverbänden der Schweiz. Im Rahmenprogramm bodenständiges Brauchtum: Fahenschwinger, Alphornbläser, Jodelchörli und Schälleclub
Veranstalter: Schwingerverband St.Gallen und Umgebung, Bürgerturner-Chörli St.Gallen. Kassaöffnung (Sitzplätze) Eingang G: 08.00h; Beginn Schwingfest: 09.00h

Sonntag, 21. Oktober, Halle 9.2

10.30–11.30h

Ökumenischer OLMA-Gottesdienst

unter dem Motto «Himmlische Unterbrechung» mit musikalischer Begleitung durch den Konzertchor der Singschule St.Gallen und den Teamchor Jona



Tierausstellung

11.–21. Oktober

Halle 7.0/7.1
und Arenazelt

Tierausstellung der Gastkantone Zug und Glarus

Glerner und Zuger Züchter präsentieren eine breite Auswahl landwirtschaftlicher Nutztiere verschiedenster Rassen und Gattungen. Als Besonderheit ist die wenig verbreitete Rasse «Hinterwälder» zu sehen.

- Milchvieh der Rassen Braunvieh, Holstein, Fleckvieh und Jersey im Rahmen der 11. Vier-Rassen-Eliteschau
- Mutterkühe der Fleischrinderrassen Original Braunvieh, Grauvieh, Aubrac und Evolèner
- Pferde der Rassen Ardenner, Freiburger und Haflinger
- Weisse Alpenschafe, Braunköpfige Fleischschafe, Schwarze Bergschafe, Texel und Dorper
- Gämsfarbige Gebirgsziegen, Toggenburger Ziegen, Saanenziegen, Walliser Schwarzhalsziegen, Burenziegen und eine Gruppe Gitzi



Halle 7.0

11. Vier-Rassen-Eliteschau

Die Ausstellung der 56 Elitekühe umfasst eine Auswahl des besten Milchviehs der Rassen Braunvieh, Fleckvieh, Holstein und Jersey aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Zusätzlich werden im Rahmen der 11. Vier-Rassen-Eliteschau ab Mittwoch, 17. Oktober, weitere 36 Braunviehtiere ausgestellt. (Rangierung am Freitag, 19. Oktober, 12.30h, Arena)

Halle 7.0

Rund um das Schweizer Schwein

Informationsstand der Suisseporcs mit Ausstellung von Mutterschweinen mit ihren Ferkeln, Jungtieren und einem Eber

«Mutterkühe mit ihren Kälbern»

Die Präsentation verschiedener Fleischrinderrassen aus den Gastkantonen wird ergänzt mit einem Infostand von «Mutterkuh Schweiz»



Halle 7.1

Bedrohte Nutztiere

- Rassenpräsentation von Appenzeller Spitzhauben, Appenzeller Barthuhn und Schweizerhuhn durch den Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel ZUN
- Verein zur Erhaltung der Schweizerischen Landrassebielen mit Ausstellung seiner Tiere und deren Produkten

Freigelände

F2a

Brauereipferde der Brauerei Feldschlösschen

(Arena-Vorführungen gemäss Tagesprogramm)

11.–16. Oktober

Halle 7.0

47. Ausstellung der Braunvieh-Auktionstiere

Ausstellung von 36 Braunvieh-Auktionstieren aus den OLMA-Kantonen (AI, AR, GL, GR, SG, SH und TG) und dem Fürstentum Liechtenstein (Auktion: Dienstag, 16.10., 10.30h, Arena)

Tierpräsentationen in der Arena

Do 11.10., 10.30h / Sa 13.10., 11h / Di 16.10., 14h / Mi 17.10., 10.30h / Do 18.10., 10.30h / Sa 20.10., 10.30h

Stimmungsvolle, informative Tierpräsentation der Gastkantone Zug und Glarus

Kommentierte Schau mit Pferden, Rindvieh und Kleinvieh, Dauer ca. 1 Stunde

Täglich

16.00h 16. OLMA-Schweinerennen

mit zwei Läufen, präsentiert von Landi (www.lvstgallen.ch) und OLMA. Wettkassen bei der Arena sind ganztags geöffnet. Gewinne sind gleichentags bis 17.30 Uhr abzuholen.

Donnerstag, 11. Oktober

14.00–15.00h Bauernzirkus Maute

Der Bauernzirkus Maute aus Kirchberg bringt mit seinen Kühen, Pferden, Hunden, Ziegen, Hühnern und dem Stier «Simi» das Publikum zum Staunen.

15.30–16.00h Tag der Schweine

Schweinevorführung mit Präsentation der Artenvielfalt

Freitag, 12. Oktober

10.30–11.45h Tag der Fleischrinder

14.00–15.00h

Am Tag der Fleischrinder präsentieren sich Mutterkühe mit ihren Kälbern und trächtige Fleischrinder. In die Vorführungen sind spannende Cutting- und Roping-Shows integriert. Bei der **Cutting-Show**, der Disziplin im Westernreiten, geht es darum, mit dem Pferd ein Rind aus einer Herde herauszuholen. Bei der **Roping-Vorführung** gibt Walti Gisler, Roping Vize-Europameister 2011, einen Einblick in sein Können auf dem Pferd und zeigt seine Arbeit mit dem Rope (Seil) am Rind. Roping ist der gekonnte Umgang mit dem Seil. Die geschickten Würfe gehören zur Arbeit jedes Cowboys.

12.30–14.00h 8. OLMA Fleischrinder-Auktion

Versteigerung von 20 Mutterkühen mit Kälbern und von trächtigen Fleischrindern

15.00–15.45h

«Muni-Flüsterer» Armon Fliri bringt auf aussergewöhnliche Art und Weise ein im Laufstall geborenes und im Herdenverband aufgewachsenes Jungrind dazu, sich innerhalb von 45 Minuten widerstandslos anhaltfarn zu lassen.

Sonntag, 14. Oktober

10.00–12.00h 20. Nationaler Jungzüchter-Tag

14.00–15.00h

Jugendliche präsentieren ein aus ihrer Sicht züchterisch wertvolles Braunvieh-Rind in der Arena
Mädchen und Knaben im Alter von 8–12 Jahren stellen sich, ihr Umfeld, in dem sie leben, und ein Kalb aus dem Stall ihrer Eltern vor. Beurteilung und Rangierung der Präsentationen durch eine Jury

Montag, 15. Oktober

10.30–11.30h Tag der Schafe und Ziegen

Vorführung von verbreiteten und seltenen Schaf- und Ziegenrassen

14.00–14.30h

14.30–15.00h

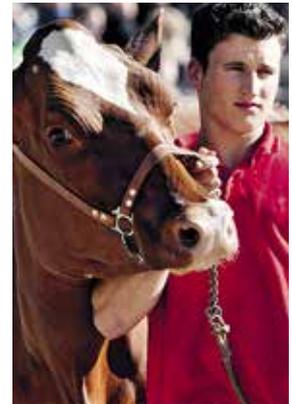
25. Internationaler Schafschurwettbewerb Schafscheren und Lämmer «schöpfeln» für Kinder

Kinder dürfen unter fachkundiger Anleitung selber ein Schaf scheren und ein Lamm «schöpfeln».

13.00+15.00h

Fachreferate in der Sonderschau «Grosstierärzte» (Halle 7.1)

«Schafe und Ziegen – zwei ganz besondere Patientengruppen in der Nutztierpraxis; Möglichkeiten und Grenzen in der tierärztlichen Betreuung von kleinen Wiederkäuern», Fachreferat von Dr. med. vet. FVH Jürg Eitel



Dienstag, 16. Oktober

10.30–12.30h

47. Braunvieh-Auktion

Versteigerung von 36 Braunviehtieren aus den OLMA-Kantonen (AI, AR, GL, GR, SG, SH und TG) und dem Fürstentum Liechtenstein (Ausstellung der Tiere vom 11. bis 16. Oktober in der Halle 7.0)

Mittwoch, 17. Oktober

11.30–12.00h

Tag der Pferde

Holzrücke-Show mit Pferden

In einer eindrücklichen Schau wird das Können der Pferde bei ihrem Arbeitseinsatz im Holz demonstriert.

12.30–13.00h

Bruno Islikers Tierschau mit sitzenden Freibergern, reitenden Hunden und weiteren amüsanten Dressurakten

14.00–15.30h

Pferdeschau

Das Kaltblutpferd steht im Mittelpunkt der Darbietungen. Verschiedene Pferderassen werden vorgestellt und im Einsatz in Forst und Landwirtschaft gezeigt. Der Auftritt der Ausstellungspferde und der Brauereipferde der Brauerei Feldschlösschen bilden den Schlusspunkt der Präsentation.

Donnerstag, 18. Oktober

12.30–13.30h **Tag der Esel**

Wer glaubt, Esel seien dumm und störrisch, kennt die edlen Grautiere schlecht. Bei der Präsentation verschiedener Rassen, Esel-Reiten und Esel-Trekking setzen sich die Vierbeiner ins richtige Licht.

14.00–15.00h **Hütehunde im Einsatz**

Für turbulentes und abwechslungsreiches Treiben in der OLMA-Arena sorgt die eindruckliche Schau über die aufwändige Ausbildungsarbeit und den vielseitigen Einsatz von Hütehunden mit Schafen, Gänsen, Enten und Schweinen.

Freitag, 19. Oktober

Tag der Milchkühe

10.30–11.30h **9. Nationaler Jungrichter-Wettbewerb**

Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus der ganzen Schweiz rangieren 25 Elitekühe in 5 Abteilungen. Es siegt die Person mit der kleinsten Differenz zur Experten-Rangierung.

12.30–15.00h **Vorstellung und Rangierung der Kühe der 11. Vier-Rassen-Eliteschau**

Kommentatoren: Zuchtleiter der Schweizer Rindviehzuchtverbände. Ernennung der «Miss OLMA» beim Braunvieh, Fleckvieh, Holstein und Jersey

Samstag, 20. Oktober

12.00–12.30h **Bruno Islikers Tierschau** mit sitzenden Freibergern, reitenden Hunden und weiteren amüsanten Dressurakten

14.00–15.00h **6. OLMA-Kuhrennen**

Kühe mit ihren Reitern zeigen «Kuhle» Szenen in der Arena. «Viehl» Spass und Spannung sind garantiert.



Mit dem öffentlichen Verkehr doppelt profitieren

Mit den SBB RailAway OLMA-Angeboten reisen Sie entspannt nach St.Gallen und profitieren zusätzlich von attraktiven Preisen.

Die SBB RailAway OLMA-Angebote (auch im Tarifverbund Ostwind erhältlich):

SBB RailAway OLMA-Kombi

- 10% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt nach St.Gallen und den Transfer zur Messe
- 20% Ermässigung auf den Messeeintritt
- Für Kinder mit Junior-/Enkelkarte in Begleitung eines Eltern-/Grosselternteils ist das ganze Angebot gratis (Eintrittsgutschein am Abgangsbahnhof lösen).

SBB RailAway OLMA-RailTicket – Für Besucher, welche bereits ein Eintrittsticket haben

- 10% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt nach St.Gallen und den Transfer zur Messe

Online
Ticket



OnlineTicket – Kein Anstehen und kein Gutschein-Umtausch mehr an der Kasse
sbb.ch/olma

Hinweise

- Das Bahnbillett ist 3 Tage gültig (im Tarifverbund Ostwind 1 Tag)
- Die Angebote sind am Bahnhof, an den meisten Billettautomaten, im SBB Ticketshop und beim RailService 0900 300 300 (CHF 1.19/min. vom Schweizer Festnetz) erhältlich sowie im Tarifverbund Ostwind zusätzlich in den Bussen (GA- und Juniorkarten-Angebote sind **nur am Bahnhof und im Ostwind in den Bussen** erhältlich).
- GA-Inhaber erhalten einen ermässigten Eintritt (CHF 14.– anstatt CHF 16.–) am Abgangsbahnhof.
- Die Eintrittsgutscheine (Kombi, GA und Juniorkarte) müssen an der Messekasse umgetauscht werden.
- Nachtangebot Tarifverbund Ostwind: Nachtzuschlag vor der Abreise lösen. Entweder am Automaten oder noch einfacher per SMS mit «NZ» an «988» (CHF 5.–/SMS).

Weitere Informationen zum Angebot unter
sbb.ch/olma

Die besten Züge an die OLMA 2012

Zürich HB – Winterthur – Wil SG – Gossau – St. Gallen

		Extrazug ▼		Extrazug ▼					
Zürich HB	ab	07.39	08.05	08.39	09.05	09.39	10.09		
Zürich Oerlikon	ab		08.12		09.12				
Winterthur	ab	08.07	08.31	09.07	09.31	10.07	10.37		
Wil SG	ab	08.25	08.50	09.02	09.25	10.02	10.54	11.02	
Uzwil	ab	08.33		09.12	09.33	10.12	10.33	11.12	
Flawil	ab	08.39		09.17	09.39	10.17	10.39	11.17	
Gossau SG	ab	08.45	09.04	09.22	09.45	10.04	10.22	11.07	11.22
St.Gallen HB	an	08.53	09.11	09.33	09.53	10.11	10.33	10.53	11.33
SG-St.Fiden	an		09.18	09.40	10.18	10.40			11.40

		Extrazug ▼		Extrazug ▼					
SG-St.Fiden	ab		16.16	16.34	17.16	17.34	18.16		
St.Gallen HB	ab	16.11	16.25	16.40	17.11	17.25	17.40	18.11	18.25
Gossau SG	an	16.18	16.35	16.46	17.18	17.35	17.46	18.18	18.35
Flawil	an	16.23	16.39		17.23	17.39		18.23	18.39
Uzwil	an	16.29	16.44		17.29	17.44		18.29	18.44
Wil SG	an	16.38	16.55	17.00	17.38	17.55	18.00	18.38	18.55
Winterthur	an	16.56		17.17	17.56	18.17	18.56		19.26
Zürich Oerlikon	an			17.33		18.33			
Zürich HB	an	17.23		17.43	18.23	18.43	19.23		19.53

Bern – Olten – St. Gallen

06.39	07.02	07.32	07.39	ab	Bern	an	19.21	18.58x	19.28x	20.21
06.52			07.52	ab	Burgdorf	an	19.06			20.06
07.04			08.04	ab	H'buchsee	an	18.53			19.53
07.11			08.11	ab	Langenthal	an	18.48			19.48
07.29			08.29	ab	Olten	an	18.28			19.28
08.02x	07.58x	08.28	09.02x	an	Zürich HB	ab	17.57	18.02	18.32	18.57

08.09	08.05	08.39	09.09	ab	Zürich HB	an	17.43x	17.53x	18.23	18.43x
09.15	09.11	09.53	10.15	an	St.Gallen	ab	16.40	16.48	17.11	17.40

Basel – St. Gallen

07.07	07.13	07.33	07.47	ab	Basel SBB	an	18.53	19.12	19.27	19.47
	07.25			ab	Rheinfelden	an				19.33
	07.42			ab	Frick	an				19.17
	08.00			ab	Brugg	an				19.00
	08.08			ab	Baden	an				18.51
			07.57	ab	Liestal	an		19.00		
			08.23	ab	Aarau	an		18.35		
			08.30	ab	Lenzburg	an		18.27		
08.00x	08.24x	08.26x	08.52x	an	Zürich HB	ab	18.00	18.08	18.34	18.36

08.09	08.39	08.39	09.05	ab	Zürich HB	an	17.43x	17.53x	18.23x	18.23x
09.15	09.53	09.53	10.11	an	St.Gallen HB	ab	16.40	16.48	17.11	17.11

Biel / Bienne – Solothurn – Aarau – St. Gallen

07.15	07.46	08.15	08.46	ab	Biel/Bienne	an	18.45	19.13	19.45	20.13
07.33	08.01	08.33	09.01	ab	Solothurn	an	18.26	18.56	19.26	19.56
07.59	08.20	08.59	09.20	ab	Olten	an	18.00	18.38	19.00	19.38
	08.30		09.30	ab	Aarau	an		18.27		19.27
08.30x	08.56	09.30x	09.56	an	Zürich HB	ab	17.30	18.04	18.30	19.04
08.39	09.09	09.39	10.09	ab	Zürich HB	an	17.23x	17.53	18.23x	18.53
09.53	10.15	10.53	11.15	an	St.Gallen HB	ab	16.11	16.48	17.11	17.48

Luzern – Arth-Goldau – Rapperswil – Wattwil – St. Gallen

		07.40	08.39	ab	Luzern	an	18.20	19.20	20.20
		08.13	09.13	ab	Arth-Goldau	an	17.46	18.46	19.46
		08.54	09.54	ab	Pfäffikon SZ	an	17.05	18.05	19.05
08.03	08.57	09.03	10.03	ab	Rapperswil	an	16.57	17.57	18.57
08.16	09.07	09.16	10.16	ab	Uznach	an	16.43	17.43	18.43
08.30	09.19	09.30	10.30	ab	Wattwil	an	16.30	17.24	17.30
08.58	09.53	09.58	10.58	an	St.Gallen HB	ab	16.02	16.52	17.02
09.04	09.58	10.04	11.04	an	SG-St.Fiden	ab	15.55	16.45	16.55

Luzern – Zug – Zürich – St. Gallen

07.10	07.35	08.10	08.35	ab	Luzern	an	18.25	18.49	19.25	19.49
07.31	07.58	08.31	08.58	ab	Zug	an	18.01	18.28	19.01	19.28
07.56x	08.25x	08.56x	09.25x	an	Zürich HB	ab	17.35	18.04	18.35	19.04

08.05	08.39	09.05	09.39	ab	Zürich HB	an	17.23x	17.43x	18.23x	18.43x
09.11	09.53	10.11	10.53	an	St.Gallen HB	ab	16.11	16.40	17.11	17.40

Glarus – Ziegelbrücke – Uznach – St. Gallen

08.41	09.41	10.41	ab	Glarus	an	17.19	18.19	19.19	20.19
09.03	10.03	11.03	ab	Ziegelbrücke	an	17.05	18.05	19.05	20.05
09.14x	10.14x	11.14x	an	Uznach	ab	16.46	17.46	18.46	19.46

09.16	10.16	11.16	ab	Uznach	an	16.43x	17.43x	18.43x	19.43x
09.58	10.58	11.58	an	St.Gallen HB	ab	16.02	17.02	18.02	19.02

mit Halt an allen Stationen von Linthal bis Uznach

Chur – Landquart – Sargans – Buchs SG – Rheintal – St. Gallen

07.22	08.22	09.22	ab	Chur	an	17.38	18.38	19.38
07.33	08.33	09.33	ab	Landquart	an	17.26	18.26	19.26
07.42	08.42	09.42	ab	Bad Ragaz	an	17.18	18.18	19.18
07.48	08.48	09.48	ab	Sargans	an	17.12	18.12	19.12
08.01	09.01	10.01	ab	Buchs SG	an	16.59	17.59	18.59
08.17	09.17	10.17	ab	Altstätten SG	an	16.42	17.42	18.42
08.23	09.23	10.23	ab	Heerbrugg	an	16.36	17.36	18.36
08.29	09.29	10.29	ab	St.Margrethen	an	16.30	17.30	18.30
08.40	09.40	10.40	ab	Rorschach	an	16.19	17.19	18.19
08.52	09.52	10.52	an	SG-St.Fiden	ab	16.06	17.06	18.06
08.56	09.56	10.56	an	St.Gallen HB	ab	16.03	17.03	18.03

Frauenfeld – Wil SG – St. Gallen

		Mo–Sa		Mo–Sa					
08.19	08.49	09.19	09.49	ab	Frauenfeld	an	16.10	16.40	17.10
08.48x	09.18x	09.48x	10.18x	an	Wil SG	ab	15.42	16.12	16.42
08.54	09.25	09.54	10.25	ab	Wil SG	an	15.38x	16.08x	16.38x
09.15	09.53	10.15	10.53	an	St.Gallen HB	ab	15.11	15.48	16.11

Kreuzlingen – Romanshorn – St. Gallen

08.30	09.00	09.30	10.00	ab	Kreuzlingen	an	16.26	16.56	17.26
08.55	09.25x	09.55	10.25x	an	Romanshorn	ab	16.02	16.32	17.02

09.04	09.34	10.04	10.34	ab	Romanshorn	an	15.57	16.27x	16.57
09.25	09.55	10.25	10.55	an	SG-St.Fiden	ab	15.34	16.04	16.34
09.29	09.59	10.29	10.59	an	St.Gallen HB	ab	15.31	16.01	16.31

Schaffhausen – Andelfingen – Winterthur – St. Gallen

07.44	08.21	08.46	09.21	ab	Schaffhausen	an	17.14	17.38	18.14
07.59	08.34	08.59	09.34	ab	Marthalen	an	17.01	17.25	18.01
08.06	08.41	09.06	09.41	ab	Andelfingen	an	16.54	17.18	17.54
08.19x	08.54x	09.19x	09.54x	an	Winterthur	ab	16.42	17.06	17.42

08.31	09.07	09.37	10.07	ab	Winterthur	an	16.26x	16.56x	17.17x
09.11	09.53	10.15	10.53	an	St.Gallen HB	ab	15.48	16.11	16.40

Weinfelden – Sulgen – Bischofszell – St. Gallen

08.08	09.08	10.08	ab	Weinfelden	an	15.50	16.50	17.50
08.16	09.16	10.16	ab	Sulgen	an	15.42	16.42	17.42
08.29	09.29	10.29	ab	B'zell Stadt	an	15.29	16.29	17.29
08.57	09.57	10.57	an	St.Gallen HB	ab	15.04	16.04	17.04

Nacht-Extrazüge/-busse Nächte Fr/Sa und Sa/So

St. Gallen – Wil – Winterthur

St.Gallen	ab	00.08	00.25	NZ	NZ	01.58	02.28	NZ	NZ
Gossau	an	00.17	00.35	01.09	01.39	02.09	02.39	03.09	03.39
Flawil	an	00.22	00.40	01.13	01.43	02.13	02.43	03.13	03.43
Uzwil	an	00.27	00.45	01.18	01.48	02.18	02.48	03.18	03.48
Wil SG	an	00.38	00.55	01.28	01.58	02.28	02.58	03.28	03.58
Winterthur	an		01.23		02.23		03.23		

St. Gallen – Rorschach – Altstätten – Rüthi*

St.Gallen	ab	00.21	01.28	NZ	NZ	02.28			
-----------	----	-------	-------	----	----	-------	--	--	--

Messeübersicht OLMA 2012

- Halle 1.0 Bauen, Renovieren, Wintergärten, Brandschutz, Garagen, Torbau, Whirlpools, Saunabau
Restaurant «Maienfelderstube»
- Halle 1.1 Energie, Heizungssysteme, Cheminée- und Ofenbau, Renovieren, Whirlpools, Saunabau
Sonderschau «aqua-expo: Eine Ausstellung für alle Sinne»
Restaurant «Petite Arvine de Fully, Walliser Spezialitäten»
- Halle 1.2 Erneuerbare Energien, Bauen, Renovieren
Informationsstände Sonnenenergie, Kompostberatung, Baubiologie
Restaurant «Grotto Ticinese»
- Halle 2.0 Küchen- und Haushaltapparate, Gastroeinrichtungen, Küchenbau, Radio FM1
Restaurant «Braustube»
- Halle 2.1 Haushaltgeräte und -produkte, Bekleidung, Körperpflege, Saunabau, Whirlpools, Verlage
Restaurant «Röschi-Treff»
Zugang zur «Erlebniswelt Feldschlösschen» (F2a)
- Halle 3.0 Küchen- und Haushaltapparate, Küchenbau
Restaurant «Zum Schneebesen»
- Halle 3.1 Dienstleistungen, Kommunikation, Mode, Accessoires, Unterhaltungselektronik, Gewerbe, Reinigungsgeräte, Holzbearbeitung, Werkzeuge
Restaurant «Buurestube»
- Halle 4 Degustationen
- Halle 5 Degustationen
Restaurant «Moststube»
- Halle 6 «Erlebnis Bauernhof» mit Spezialitätenmarkt, Bauernhof-tieren, OLMA-Kindergarten, bäuerlichem Handwerk, «Bäuerinnen backen», «Gut, gibt's die Schweizer Bauern»
Kommunalmaschinen, Arealpflege, Bedarfsartikel, Bekleidung, Verlage
Restaurant «Chäs-Stobe»
- Halle 7.0 Auktionstiere (11.–16.10.), Elitekühe, Mutterkühe mit ihren Kälbern, Pferde und Schweine
Zuchtverbände, Futtermittel
- Halle 7.1 Landwirtschaftliche Geräte und Bedarfsartikel, Verlage, handwerkliche Produkte, Gewerbe
Ziegen, Verein Ziegenfreunde, Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel ZUN, BUL-Infostand
Sonderschau «Sprechstunde beim Grosstierarzt/ärztin»
Restaurant «Chüeli-Bar»

